

Veteranen-Jass-Meisterschaft 2014/15

(hs) Der Schlussnachmittag der zehnten Jassmeisterschaft der Veteranenschützen von Appenzell Innerrhoden fand in diesem Jahr am Freitag, 27. Februar im Restaurant Krone in Haslen statt. Eigentlich wäre vorgesehen, diesen Nachmittag im MacFuster abzuhalten. Unfallbedingt musste Urs aber absagen. Präsident René Messmer dankte Maria und Fredy von der Krone Haslen für ihre spontane Zusage. Dann begrüßte er die anwesenden Jasser und erwähnte, dass in dieser zehnten Durchführung alle angemeldeten 32 Kameraden bis zum letzten Jass durchhielten. Schön ist auch zu sehen, wie diese Nachmittage friedlich verlaufen und die Kameradschaft und das Beisammensein unter Gleichgesinnten wirklich genossen wird. Keiner nimmt es übel, wenn auch einmal ein Fehler passiert, im Gegenteil – es darf gelacht werden. In der letzten Meisterschafts-Runde im Neuhof wurden mit 15 Matches am zweitmeisten erzielt. Neu aber war, dass in einer Runde von vier Spielen drei Matches erzielt wurden. Er dankte den Sponsoren für die Spenden für unseren Gabentisch. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge: Unsere Jass-Restaurante Stossplatz, altes Bild, Krone Gonten, Neuhof, Krone Haslen, Säntis Oberegg, Appenzeller-Versicherungen, Brauerei Locher, GOBA Gontenbad, Getränkemarkt Scheidweg, und Spar. Er hofft, dass wir alle übers Jahr daran denken, welche Geschäfte und Restaurants sich uns Schützen gegenüber grosszügig zeigen.

Die mit Spannung erwartete Rangliste ergab, dass es an der zehnten Jassmeisterschaft bei acht bisherigen Siegern bleibt. Nachdem er schon an der Jassmeisterschaft im Winter 2011/2012 zu Oberst auf dem Podest stand, gewann Fässler Franz 35, „Genglis Franz“ , Steinegg-Hirschberg, mit 10'809 Punkten, einem Tagesdurchschnitt von 1'351 Punkten und pro Jass mit 337 Punkten. Platz zwei erreichte unser Kassier, Oskar Schmid 50, FS Oberegg mit einem Rückstand von 219 Punkten und Platz drei erreichte Walter Koster 36, BS Schlatt-Haslen mit einem Rückstand von 307 Punkten auf den Sieger. Für eigentliche „Nichtjässler“ wird es schwierig am Schluss weit vorne zu stehen, andererseits nutzen auch die besten Jasskünste nichts, wenn die guten Karten fehlen. Das zeigt die diesjährige Rangliste. Befinden sich doch gegen Ende der Rangliste Namen von versierten Jässler. Dann durften sich alle Teilnehmer einen Preis vom Gabentisch abholen. Das persönliche Resultat und den Rang konnte jeder selbst in den verteilten Ranglisten sehen. Hörler Sepp, Koller Josef und Stark Bruno erhielten das gravierte Sackmesser.

Zum Schluss wünschte der Präsident für die nächste Schiess-Saison „Guete Schuss“. Er hofft auf einen Grossaufmarsch zur Hauptversammlung in der Krone Gonten. Dann wünschte er Allen „recht en Guete“ für das Nachtessen aus der Kronenüche.

Photo: 0673

Links: Präsident René Messmer; rechts: Franz Fässler